

Unsere Ziele 2020 - 2025

Jugend, Schule und Familie

Dürener Schulen 2025 - vielfältig und modern

Wir wollen:

- die Anzahl der OGS-Plätze auf 1.500 ausbauen und nach Möglichkeit die Beitragsfreiheit einführen
- die Schulen in die digitale Zukunft leiten
- jeder weiterführenden Schule jährlich aufwachsend einen (zusätzlichen) Klassensatz Tablets (Tablet-Wagen) finanzieren
- beste Bildungschancen für alle
- die (energetische) Sanierung der Schulgebäude fortsetzen
- die Grundschulen vor Ort sichern
- ein Leitbild für die Offene Ganztagsgrundschule der Zukunft konzipieren
- unsere Gymnasien fit für G9 machen
- die Vielfalt der Schullandschaft gewährleisten
- unsere Schule als Orte der Integration und der Inklusion stärken
- die Übergänge von Schule, Ausbildung und Beruf fließend gestalten
- lebenslanges Lernen fördern (für berufliche und allgemeine Weiterbildung)
- Hochschulstandort werden

Dürener Familien 2025 - unterstützt, geachtet und entlastet

Wir wollen:

- die Vereinbarkeit von Familie und Beruf verbessern
- die Beitragsfreiheit der Kindergärten auch für die Zukunft garantieren
- die Öffnungszeiten der Kindergärten flexibel und bedarfsgerecht gestalten
- neue Kindergartenplätze wohnortnah für Über- und Unterdreijährige schaffen
- die Tagespflege bedarfsorientiert ausbauen
- Toiletten und Sanitärräume in den Kindergärten sanieren
- durch das Angebot von frühkindlichen Englischkursen die Sprachkompetenz fördern
- die Hilfsangebote für Familien aktuellen Herausforderungen anpassen
- intergenerative Angebote ausbauen und fördern
- den Begrüßungsdienst für alle Familien, die ein neugeborenes Kind bekommen haben, fortführen
- eine schrittweise Modernisierung aller Spielplätze



Stadtverband
Düren

Stadtentwicklung

Dürener Wohnraum 2025 - attraktiv und bezahlbar für alle

Wir wollen:

- den Erwerb älterer Immobilien durch junge Familien finanziell mit bis zu 10.000,- Euro fördern („Jung kauft Alt“)
- bedarfsgerechte, attraktive Wohngebiete im Zentrum, aber auch in den Stadtteilen schaffen
- Brachen für die Baulandentwicklung nutzen und Baulücken schließen
- den barrierefreien Umbau sowie die energetische Sanierung vorhandener Immobilien unterstützen
- guten und bezahlbaren Wohnraum für alle Einkommensgruppen ermöglichen
- Familien bei der Wohneigentumsschaffung unterstützen

Dürener Stadtteile 2025 - hier leben wir gerne

Wir wollen:

- die Entwicklungsmöglichkeiten der Stadtteile im neuen Flächennutzungsplan sichern
- die Natur und die Umwelt in der Umgebung der Stadtteile bewahren
- Stadtteilprojekte in den Ortsteilen durch eigene Budgets von bis zu 50.000,- Euro jährlich fördern
- die Sicherheit auch in den Stadtteilen durch mehr Präsenz des Städtischen Ordnungsdienstes (SOD) stärken
- die Nahversorgung in den Stadtteilen sichern und verbessern
- eine gute verkehrliche Anbindung an die Innenstadt ermöglichen
- die Gesundheitsvorsorge und die Pflege vor Ort sichern
- die ortsnahe Infrastruktur für Jung und Alt (Kindergärten, Grundschulen, Jugendheime, Spielplätze, Sportanlagen, Lehrschwimmbecken, Altentagesstätten) erhalten und ausbauen

Dürener Innenstadt 2025 - beliebt, besucht und neu gestaltet

Wir wollen:

- den Masterplan Innenstadt vollenden
- mehr Sicherheit - Ordnung - Sauberkeit in der Innenstadt, auch durch eine Fortführung des Alkoholverbotes und gegebenenfalls Kameraüberwachung an neuralgischen Orten
- das Bahnhofsumfeld sanieren und ein neues, attraktives Stadtquartier mit innovativen Wohn-, Arbeits- und Bildungsformen schaffen
- das innerstädtische Wohnen fördern
- die Einzelhandelsflächen in der Innenstadt konzentrieren und neue Dienstleistungen ansiedeln
- das Stadtmarketing durch eine Imagekampagne stärken

- einen Fußverkehrs-Check in der Innenstadt durchführen
- den Weihnachtsmarkt und auch andere Märkte qualitativ weiterentwickeln
- durch eine attraktive Stadtmöblierung die Innenstadt aufwerten
- die Aufenthaltsqualität in der City durch Blumen, Licht, Grün und Wasser verbessern
- unsere Parks als grüne Lungen der Stadt attraktiver gestalten
- den innerstädtischen Rurauenbereich als Erholungsort aufwerten („Rurterrassen“)
- den Bereich Schützenstraße städtebaulich aufwerten

Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung

Dürener Wirtschaft 2025 - innovativ, digital und attraktiv für Arbeitnehmer

Wir wollen:

- die lokale, insbesondere mittelständische Wirtschaft als Garant für Wohlstand und Arbeitsplätze aller Bürgerinnen und Bürger unterstützen
- gerade jetzt den Strukturwandel als Chance nutzen und gestalten
- neue Gewerbegebiete erschließen, auch mit unseren Nachbargemeinden
- schnelles Internet für alle Stadtteile
- die Bestandspflege für Unternehmen intensivieren
- zukunftssträchtige Branchen wie IT und Gesundheitswirtschaft, aber auch produzierendes Gewerbe in Düren ansiedeln
- innovativen Arbeitsformen (Co-Working) mehr Raum geben (ICD Düren)
- das heimische Handwerk fördern
- Düren als den Einzelhandelsstandort der Region zukunftssicher machen
- die Existenzgründer und Start-Ups bestmöglich unterstützen
- die heimische Landwirtschaft erhalten, wertschätzen und fördern
- das Standortmarketing verstärken
- Unternehmen bei Nachfolgeregelungen unterstützen, z.B. durch eine Nachfolgebörse
- das Fachkräfteangebot für die Wirtschaft sichern und ausbauen

Dürener Finanzen 2025 - solide und nachhaltig

Wir wollen:

- solide Kommunalfinanzen und ausgeglichene Haushalte im Interesse der nachfolgenden Generationen vorlegen
- nachhaltige Investitionen für Dürens Zukunft auch als „kommunalen Wirtschaftsmotor“ ermöglichen
- die Belastung der Bürger mit Steuern, Gebühren und Abgaben so gering wie möglich halten und wann immer möglich senken
- keine coronabedingten Steuer- und Abgabenerhöhungen
- Industrie, Handel und Gewerbe durch einen niedrigen Gewerbesteuerhebesatz Entwicklungschancen und Wettbewerbsvorteile bieten

Dürener Verwaltung 2025 - digital und bürgernah

Wir wollen:

- kurze Wartezeiten für Bürgerinnen und Bürger
- schnelle und unkomplizierte Genehmigungsverfahren
- den Ausbau des digitalen Bürgerportals, auch per App
- ein mobiles „Rathaus vor Ort“ für die Stadtteile
- mehr digitale Beteiligungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger
- eine familienfreundliche, moderne und für Fachkräfte attraktive Stadtverwaltung
- eine Straffung der Ausschussarbeit

Ehrenamt und Stadtgesellschaft

Dürener Heimat 2025 - emotional und verbindend

Wir wollen:

- das Vereinsleben und das Ehrenamt weiter unterstützen
- ein Ehrenamtsmanagement zur Bürokratie-Entlastung der Vereine installieren
- Heimat für Menschen aller Nationalitäten sein
- das Stadtmuseum bei der Vermittlung der Dürener Stadtgeschichte nachhaltig unterstützen
- die interkulturelle Woche finanziell unterstützen

Dürener Generationen 2025 - barrierefrei und sich belegend

Wir wollen:

- die Lebensqualität für Jung und Alt steigern
- die sozialen Netzwerke in den Stadtteilen stärken
- möglichst barrierefreie Bürgerbegegnungsstätten in allen Stadtteilen
- Projekte für Mehrgenerationenwohnen initiieren
- Kultur- und Freizeitmöglichkeiten generationenübergreifend anbieten
- das Demografie-Monitoring ausbauen

Dürener Sport 2025 - fit und aktiv in der Sportstadt

Wir wollen:

- für Breiten- und Spitzensport in Düren beste Voraussetzungen schaffen
- durch Zuschüsse die Jugendarbeit in den Sportvereinen stärken
- weitere Kunstrasenplätze ermöglichen
- Sport-Boxen in den Grünanlagen anbieten und Grünanlagen generell für sportliche Kleinnutzungen weiter öffnen
- das Sportangebot für ältere Mitbürger ausweiten

Dürener Kultur 2025 - gut besucht und einzigartig

Wir wollen:

- Düren als Kulturstadt besser positionieren
- das Leopold-Hoesch-Museum und das Papiermuseum als kulturelle Leuchttürme der Stadt stärken
- das Stadtmuseum durch den Umzug in ein renoviertes Gebäude an der Schenkelstraße aufwerten
- die finanzielle Unterstützung der freien Kulturszene erhalten
- mehr kulturelle Großveranstaltungen im öffentlichen Raum durchführen
- einen Kunst- und Handwerkermarkt etablieren
- die Musikschule sanieren
- das qualitativ hochwertige Kulturangebot in städtischer Trägerschaft (Musikschule, Haus der Stadt, Archiv und Stadtbücherei) sicherstellen und modernisieren

Mobilität und Umwelt

Dürener Mobilität 2025 - mobil, vernetzt und smart

Wir wollen:

- die Nordumgehung B 399n auf den Weg bringen und damit die Innenstadt, Birkesdorf, Hoven, Gürzenich und Mariaweiler spürbar entlasten
- das Radwegenetz ausbauen, auch durch die Schaffung von Radvorrangrouten und die Nutzung von Feldwegen
- die Sicherheit auf Fuß- und Radwegen erhöhen, nicht nur für unsere älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger
- den Verkehrsfluss durch mehr „Grüne Wellen“ beschleunigen
- die Erreichbarkeit der Innenstadt für alle Verkehrsmittel sicherstellen
- das gute Parkraumangebot in der Innenstadt erhalten
- den technologieoffenen Ausbau alternativer Antriebsformen (z.B. Elektro- oder Wasserstofffahrzeuge) fördern
- überall in der Stadt ausreichende Ladekapazitäten für Elektrofahrzeuge anbieten
- den Weiterbau der K 35n als Ortsumgehung von Merken vollenden und die Anbindung an die B 56 durch den Neubau der Rurbrücke ertüchtigen
- die enorme Verkehrsbelastung von Arnoldsweiler durch verkehrslenkende Maßnahmen und eine Verlegung der A4-Umleitungsstrecke reduzieren
- die Belastung der Stadtteile durch den Schwerlastverkehr soweit wie möglich reduzieren
- eine Verbindung für Fußgänger und Radfahrer durch den Bau einer Rurbrücke zwischen Goethestraße und Valenciener Straße durch den Stadtpark (Willy-Brandt-Park) schaffen
- eine bessere Verknüpfung der einzelnen Mobilitätsträger (Fußgänger, Radfahrer, ÖPNV und motorisierter Individualverkehr/Auto) durch Mobilitätsstationen fördern
- die Verlagerung von Güterverkehr von der Straße auf die Schiene unterstützen
- in ein Navigationskartensystem investieren, um den Schwerlastverkehr um die Innenstadt herumzuführen
- den Lieferverkehr in der Innenstadt durch die Bündelung von Transporten reduzieren

Dürener Umwelt 2025 - natürlich und geschützt

Wir wollen:

- die Ausnutzung regenerativer Energiequellen durch private Haushalte, Wirtschaft und Stadtverwaltung fördern
- Grünzonen und freie Landschaftsteile zur Siedlungsstrukturierung schaffen und sichern
- Aufforstungsprojekte durch einen Stifterwald unterstützen
- Ausgleichsflächen möglichst ortsnahe ausweisen
- ökologische Verbundsysteme weiterentwickeln
- städtische Gebäude unter energetischen Gesichtspunkten weiter sanieren
- den bewussten Umgang mit Energie fördern
- bei städtischen Bauvorhaben verstärkt Begrünungen zur Verbesserung des Mikro-Klimas und als gestalterisches Element nutzen